

Fest für 370 000 Pflastersteine

Aarau feierte die Neugestaltung der Altstadtgassen, die vor 20 Jahren ihren Anfang nahmen

Die Aarauerinnen und Aarauer strahlten vor Stolz: Ihre Altstadt präsentiert sich nach der Sanierung im Festgewand.

VON HUBERT KELLER

In den vergangenen Monaten sind 5300 Quadratmeter Gassenfläche neu gepflastert, 370 000 Pflastersteine und über 4000 Platten verlegt worden. «Geglättete Pflastersteine», wie Stadtmann Marcel Guignard am Einweihungsakt betonte. Geglättet, damit die Fussgänger künftig nicht mehr stolpern, denn ihnen vor allem gehört nun die Altstadt endgültig.

«Unsere Strassen sind lieblos geworden.» Das stand vor 20 Jahren in den Unterlagen zur Volksabstimmung, mit der

« Die Neugestaltung der Altstadt ist nicht der letzte Schritt in ihrer Entwicklung. »

MARCEL GUIGNARD, STADTMANN

die Aarauerinnen und Aarauer zum ersten Mal ein lautes Ja sagten zu einem neuen Konzept, das die Befreiung der Altstadt vom Autoverkehr einleitete.

MIT DER SANIERUNG der Gassen ist ein wichtiger Schritt gemacht, um die Altstadt für Bewohner, Besucher, Restaurateure und Detailisten lebenswert zu erhalten. Dazu gehört auch, dass das Wasser des Stadtbachs nach 106 Jahren wieder an der Oberfläche durch die Rathausgasse fliesst. Gründe gab es also ge-



Schottische Klänge von der City of Basel Caledonia Pipe Band mitten auf der frisch sanierten Rathausgasse. ROLF JENNI

nug, die Altstadt einem gründlichen Fest-Fest zu unterziehen, den sie auch bestens bestand: Nach dem Gemüsemarkt am Morgen genossen Tausende

das bunte Programm mit Rundgängen, dem Weinfassrollen mit der Partnerstadt Reutlingen, mit Kadettenmusik und Marching-Band, Wägeli-Fahrten mit

Sennehund, einer Ausstellung mit Altstadtgeschichten und einem währschaf-ten Umzug mit Motiven unier anderem von Maienzug und Bachfischet.

NACHRICHTEN

Zwei Verdächtige festgenommen

BEZIRK BADEN In der Nacht auf Samstag wurden in Rieden und in Ennetbaden zwei Einschleichenstahle verübt. An der Bruggerstrasse in Baden stiess die Polizei in der gleichen Nacht auf zwei rumänische Staatsangehörige ohne Wohnsitz in der Schweiz. Die beiden 22- und 25-jährigen Rumänen wurden vorläufig in Haft gesetzt. Ob die beiden Einschleichenstahle miteinander im Zusammenhang stehen und ob es sich bei den Rumänen tatsächlich um die Täter handelt, wird nun abgeklärt. (AZ)



Brand in Arztpraxis richtet grossen Schaden an

OFTRINGEN Schwarzer Rauch quoll am Freitagabend kurz vor 20 Uhr aus einer Arztpraxis in einem Mehrfamilienhaus im Oftringer Döbelgut. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell bekämpfen, dennoch entstand ein Sachschaden von über 100 000 Franken. Personen kamen nicht zu Schaden. (AZ)

71-jährige Frau nach Küchenbrand hospitalisiert

MÖHLIN Gebrannt hat es am Freitag auch in einer Wohnung an der Hölstenstrasse in Möhlin. Die 71-jährige Bewohnerin musste mit Verdacht auf eine Rauchvergiftung ins Spital gebracht werden. Beim Küchenbrand ist ein Sachschaden von rund 50 000 Franken entstanden. (AZ)